

DER JUNGENKURS

Stark für den Alltag

Arbeitsblätter

Jim George

Inhalt

So wird's gemacht	3
Die richtige Entscheidung treffen!	4
Entscheidung Nr. 1	
Ein neuer Tag bricht an!	10
Entscheidung Nr. 2	
Den Marschbefehl erhalten	16
Entscheidung Nr. 3	
Die Spielregeln kennen	22
Entscheidung Nr. 4	
Die goldene Regel beginnt zu Hause	27
Entscheidung Nr. 5	
Wo ist mein Lieblings-T-Shirt?	33
Entscheidung Nr. 6	
Schweigen ist nicht Gold	39
Entscheidung Nr. 7	
Der Weg zum Erfolg	43
Entscheidung Nr. 8	
Gute Freunde finden	48
Entscheidung Nr. 9	
Was ist mit den Mädchen?	54
Entscheidung Nr. 10	
Die Wahrheit über Anfechtungen	58
Entscheidung Nr. 11	
Eine zweite Chance	64
Du schaffst es!	68

So wird's gemacht

Information für den Gruppenleiter

Diese Arbeitsblätter dienen als Ergänzung zu Der Jungenkurs; die Gruppentreffen sind aber unabhängig von diesem Zusatzmaterial durchführbar. Wie geht man bei diesem Kurs vor?

Möglichkeit 1

(ohne Arbeitsblätter): Die Teilnehmer bereiten sich auf das Gruppentreffen zu Hause vor, indem sie das jeweilige Kapitel im Kursbuch lesen und die Aufgaben bearbeiten. Während des Treffens geht die Gruppe anhand des Buches die gelösten Aufgaben gemeinsam durch und vergleicht die Antworten.

Möglichkeit 2

(mit Arbeitsblättern): Der Gruppenleiter referiert das Thema, und die Teilnehmer lösen gemeinsam die Aufgaben auf den Arbeitsblättern. Da sich jeder zu Hause bereits mit dem Kursbuch auf das Thema vorbereitet hat, lassen sich die Fragen zügig beantworten und der Zeitaufwand ist nicht zu groß. Die einzelnen Kapitel kann man auch auf mehrere Gruppentreffen aufteilen.

Im Gruppengespräch wird das Thema dann vertieft. Man tauscht sich gemeinsam über die Fragen aus und denkt über die praktische Umsetzung nach.



Die richtige Entscheidung treffen!

„Erwählt euch heute,
wem ihr dienen wollt.“

(Josua 24,15)

In Gottes Wort forschen

Die Israeliten treffen eine Entscheidung.
Lies Josua 24,14-15.

Vor welche Entscheidung stellt Josua das Volk?

Wie können dir diese Verse heute bei deinen Entscheidungen helfen?

Lot traf eine Entscheidung.
Lies 1. Mose 13,10-11.

Wofür hat Lot sich entschieden?



Wie können diese Verse dir heute bei deinen Entscheidungen helfen?

Joseph traf eine Entscheidung.

Lies 1. Mose 39,8-9.

Was sollte Joseph tun? Was tat Joseph?

Wie können diese Verse dir heute bei deinen Entscheidungen helfen?

Daniel traf eine Entscheidung.

Lies Daniel 1,8.

Was tat Daniel?

Wie kannst du diesen Vers auf dein Leben anwenden?

Von Mann zu Mann



Notiere drei Dinge, die Philipp nicht getan hat und die dazu geführt haben, dass sein Tag schlecht begann.

Was würdest du Philipp raten, morgen anders zu machen?

Welcher Vers hat dich in diesem Kapitel am meisten angesprochen?

Welche Gemeinsamkeiten siehst du zwischen dir und Philipp? Welche Entscheidungen möchtest du von nun an treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Lies Sprüche 1,10-19.

Wovor wird der junge Mann in Vers 10 gewarnt?

Welchen Ratschlag erhält der Teenager in Vers 15?

Was ist die Konsequenz, wenn man sich entscheidet, bei bösen Taten mitzumachen? (Vers 19)

Sieh dir noch einmal Lots Entscheidung in 1. Mose 13,5-11 an! Wie wird hier die Situation beschrieben, die eine Entscheidung notwendig machte? (Verse 5-7)

Was schlug Abraham als Lösung vor? (Verse 8-9)

Wofür entschied sich Lot, und warum? (Verse 10-11)

Jetzt überflieg kurz den Text in 1. Mose 19,12-29.

Welche Folgen hatte Lots Entscheidung?

Welche Entscheidung trafen die zwei Brüder in Matthäus 4,18-20?

Wozu entschied sich der Zolleinnehmer in Matthäus 9,9?

Hast du diese Entscheidung selbst schon getroffen? Denk einmal darüber nach!

Entscheidung Nr. 1

Ein neuer Tag bricht an!

„Bis wann, du Fauler, willst du noch liegen? Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf?“

(Sprüche 6,9)

In Gottes Wort forschen

Jesus

Lies Markus 1,35.

Der Sohn Gottes, unser Retter, ist früh aufgestanden. Was tat er, nachdem er aufgestanden war?

Abraham

Lies 1. Mose 19,27.

Was erfahren wir über ihn?



David

Lies Psalm 5,4.

Was lernst du aus diesem Vers über David und das Gebet?

Nenne dein Ziel und warum es für dich so wichtig ist.

Gib dir einen Ruck und mach eine Liste. Aber ACHTUNG: Diese Liste kann sehr lang werden ... und sollte es auch sein! Vielleicht brauchst du ein zweites Blatt dafür.

Von Mann zu Mann



Niemand ist ein hoffnungsloser Fall ... auch Philipp nicht. Und du auch nicht. Schreib ein paar Dinge auf, die Philipp vergessen hat zu tun, sodass sein Tag im Chaos enden musste.

Welche Tipps könntest du Philipp geben? Was könnte er morgen anders machen, damit er aus dem Bett kommt und der Tag gut beginnt?

Welcher der Verse in diesem Kapitel hat am meisten zu dir gesprochen? Welchen könntest du an Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Was müsstest du tun, um morgen aus dem Bett zu kommen?

Möchtest du mehr wissen?



Lies Sprüche 6,6-8. Beobachte die „Ameise“. Welche wichtige Lektion kannst du von diesem winzigen Insekt lernen? Was willst du dir merken und als Beispiel nehmen?

Vers 7

Vers 8

Wenn der Faulpelz den Ratschlägen in Vers 6 folgt, was wird passieren?

Lies die folgenden Verse aus dem Buch der Sprüche, und notiere dir die Konsequenzen der Faulheit.

Sprüche 12,27

Sprüche 26,15

Was erfährst du noch über den Faulpelz in Sprüche 26,16?

Lies die folgenden Sprüche. Sie zeigen ein paar lahme Ausreden, die der törichte und träge Faulpelz vorbringt. Beachte auch die Folgen dieser Ausreden.

Sprüche 20,4

Sprüche 26,13

Was erfährst du in diesen Versen über den Lebensstil eines Faulpelzes?

Sprüche 13,4

Sprüche 21,25-26

Was ist dagegen der Lohn eines fleißigen Lebens laut Sprüche 13,4?

Entscheidung Nr. 2

Den Marschbefehl erhalten

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen weise.“

(Psalm 19,8)

In Gottes Wort forschen

Was sagen uns die folgenden Verse über Gottes Wort? (Mach dir Notizen)

Psalm 119,11

Psalm 119,105

2. Timotheus 3,16



Hebräer 4,12

2. Timotheus 3,15

Mit dem Auswendiglernen beginnen

Hier ist eine Aufgabe für dich! Welcher ist dein Lieblingsvers in der Bibel? Schreib ihn hier auf, und lerne ihn auswendig. Verinnerliche ihn!

Mein Lieblingsvers lautet:

Wenn dir kein Vers einfällt, kannst du für den Anfang einen der folgenden Verse nehmen:

„Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst“
(Josua 1,9).

„Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!“
(Sprüche 3,6).

Von Mann zu Mann



Notiere drei Dinge, die Philipp nicht getan hat und die dazu führten, dass der Beginn seines Tages im Chaos endete.

Was kannst du Philipp über die Bedeutung eines Treffens mit Gott sagen und die Veränderungen, die dies im Verhalten bewirken kann?

Welcher der Verse in diesem Kapitel hat am meisten zu dir gesprochen? Welchen könntest du an Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Welche neuen Entscheidungen müsstest du anfangen zu treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Lies Psalm 19,8-12. Notiere dir die verschiedenen Begriffe oder Wörter, die für die Bibel verwendet werden. Wie wird die Bibel beschrieben und welchen Einfluss hat sie auf diejenigen, die sie lesen?

	Auswirkung	Bezeichnung	Beschreibung
Vers 8			
Vers 9			
Vers 10			
Vers 11			
Vers 12	Welchen Lohn hat der Mensch, der auf Gottes Wort hört und es hält?		

Lies Josua 1,7. Welche Anweisungen gibt Gott hinsichtlich seines Wortes? Denke daran, dass mit „Erfolg“ Gottes Segen gemeint ist, der aufgrund deines Gehorsams auf dich strömt. Er segnet dich, wenn du dein Leben nach seinem Plan lebst.

Was wirst du erleben, wenn du das tust, was Gott sagt?

Nun lies Josua 1,8. Was sind Gottes Anweisungen hinsichtlich seines Wortes?

Wenn du das tust, was Gott sagt, was wirst du erleben?

Entscheidung Nr. 3

Die Spielregeln kennen

„Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden!“

(Philipper 4,6)

In Gottes Wort forschen

Gott wird dir zeigen, wie Gebet dir helfen kann, nach seinem Plan zu leben.
Welche Verheißungen und Zusagen gibt Gott für das Gebet?

Jeremia 33,3

Markus 11,24

Hebräer 4,16



Jakobus 1,5

Matthäus 5,44

1. Johannes 1,9

Jakobus 4,2-3

Von Mann zu Mann



Schreibe zwei oder drei Ausreden auf, die Philipp vorgebracht hat, um nicht beten zu müssen. Notiere kurz, wie er sich verhalten hat.

Was würdest du Philipp über die Wichtigkeit des Gebets sagen? Welche Veränderungen könnte es in seinem Leben bewirken? Oder was hat es in deinem Leben verändert?

Welcher Vers hat dich in diesem Kapitel am meisten angesprochen? Was würdest du Philipp weitergeben? Warum?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Welche neuen Entscheidungen musst du treffen, damit Beten gelingt?

Möchtest du mehr wissen?



David.

Lies Psalm 32,1-5.

Was war das Problem in Davids Leben? Was hat das Gebet verändert?

Abraham.

Lies 1. Mose 18,20-33 und 19,29.

Worüber hat sich Abraham Sorgen gemacht? Was tat er?
Was war die Folge davon?

Jesus.

Lies Lukas 6,12-13.

Wie lange betete Jesus, und welche Entscheidung traf er danach? Schreibe die Entscheidungen auf, die vor dir liegen. Trage in deinem Kalender eine Zeit ein, in der du dafür beten möchtest.

Lies Matthäus 26,36-44. Was hatte Jesus vor? (Vers 36)

Wie wird die Situation beschrieben, in der Jesus sich befand? (Verse 37+38)

Welche Haltung nahm Jesus beim Beten ein? (Vers 39)

Jesus nennt im Gebet den „Kelch“ seines Todes am Kreuz. Wie oft bittet er darum, dass, wenn es möglich ist, dieser Kelch an ihm vorübergeht? (Verse 39-44).

Welchen Wunsch drückt er wiederholt in seinen Gebeten aus? (Verse 39, 42 und 44)

Was macht Jesus nach einer längeren Zeit des Gebets, um Gottes Plan zu erfüllen und am Kreuz für Sünder zu sterben? (Verse 45-46).

Entscheidung Nr. 4

Die goldene Regel beginnt zu Hause

„Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen,
tut ihnen ebenso!“

(Lukas 6,31)

In Gottes Wort forschen



Lies die folgenden Verse und versuche, kurz zusammenzufassen, was sie für dich bedeuten.

Matthäus 7,12

Lukas 6,31



In Gottes Wort forschen



Was sagen uns die Bibelverse, wie unser Verhalten Familienmitgliedern gegenüber aussehen sollte – ganz im Gegensatz zu Philipps schrecklichem Benehmen?

Epheser 4,32

Epheser 5,1-2

Galater 5,22-23

Jesus verändert dich – von innen nach außen

Lies Matthäus 12,34-35. Was zeigt sich an meinem Reden?

Von Mann zu Mann



Notiere zwei oder drei Dinge, die zeigen, wie Philipp seine Familie schlecht behandelt hat. Beschreibe auch seine Haltungen.

Was könntest du Philipp sagen, warum und wie man Gottes Goldene Regel zu Hause anwenden soll?

Welcher Vers ist dir in diesem Kapitel am wichtigsten geworden? Welchen würdest du Philipp weitergeben, und warum?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Welche neuen Entscheidungen musst du nun in Bezug auf deine eigene Familie treffen ... und allgemein in Bezug auf andere Menschen?

Möchtest du mehr wissen?



Im Folgenden findest du eine Auswahl von „einander“-Versen; lies sie in deiner Bibel nach. Notiere dir von jedem Vers den Hauptgedanken – das sogenannte „Einander“. Dann notiere dir, wie du das Prinzip in deinen Beziehungen umsetzen kannst; beginne dabei mit deinen nächsten Familienangehörigen, gehe über zu deinen Freunden und Bekannten und beziehe es schließlich sogar auf – um es mit Jesu Worten zu sagen – deine „Feinde“ (Lukas 6,27).

Römer 12,10

Römer 12,16

Galater 5,13

Epheser 4,2

Epheser 4,32

Epheser 5,21

1. Thessalonicher 5,11

Jakobus 4,11

1. Johannes 3,11

Entscheidung Nr. 5

Wo ist mein Lieblings-T-Shirt?

„Ob ihr nun esst oder trinkt oder sonst etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

(1. Korinther 10,31).

In Gottes Wort forschen



Lies Römer 12,2.

Ich habe den Vers in drei Abschnitte unterteilt. Er zeigt dir, wie du dein Leben und deine Entscheidungen nach Gottes Plan ausrichten kannst. Schreibe beim Lesen dieser Gebote Gottes deine persönlichen Gedanken auf.

„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt“

Wie sieht das bei dir aus?

„... sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes“

Was hat dein Denken bisher geprägt?



„... dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene“ -

Was ist die Voraussetzung , um Gottes Willen zu prüfen?

Was du heute tun musst, um dich richtig zu entscheiden

Im Folgenden findest du einige zusätzliche Grundsätze bezüglich Kleidung. Gott hat sie aufgeschrieben, um dir zu helfen, die richtigen Entscheidungen bei der Wahl der Kleidung zu treffen - nämlich Gottes Entscheidungen. Schlage die Verse in deiner Bibel nach. Was sagen die einzelnen Verse?

Galater 1,10

3. Johannes 11

1. Timotheus 6,11

1. Korinther 10,31

Von Mann zu Mann



Nenne drei Beispiele, die zeigen, dass Philipp nicht genug auf seine Kleidung geachtet hat!

Was könntest du Philipp raten, damit er seine Kleidung besser auswählt?

Welcher Vers aus diesem Kapitel hat dich am meisten angesprochen? Welchen würdest du Philipp weitergeben?

Wo siehst du Gemeinsamkeiten zwischen dir und Philipp? Welche Entscheidungen musst du bezüglich deiner Garderobe selbst neu treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Die Entscheidung, was du an deinem Körper trägst, ist wichtig. Noch wichtiger aber ist, was du jeden Tag geistlich anziehst. Was sagen diese Bibelverse darüber aus, was auf jeden Fall zu deiner täglichen Garderobe gehören sollte, und warum?

Epheser 4,24

Epheser 6,11

Epheser 6,13

Epheser 6,14

Epheser 6,15

Epheser 6,16

Epheser 6,17

Kolosser 3,12

Kolosser 3,14

1. Petrus 5,5

Gehe noch einmal deine Antworten und Gedanken zu den o.g. Versen durch. Dann kreuze an, bei welchen „Kleidungsstücken“ du es dir zur Gewohnheit machen willst, sie anzuziehen.

Entscheidung Nr. 6

Schweigen ist nicht Gold

„Ein Mann hat Freude an der treffenden Antwort seines Mundes,
und ein Wort zu seiner Zeit, wie gut!“

(Sprüche 15,23)

In Gottes Wort forschen



Lies 2. Mose 4,14-15. Welche Starthilfe gab Gott Mose?

Lies 2. Mose 6,9. Was geschah dann?

Mach dir Notizen zu den Bibelstellen.

Sprüche 13,3



Prediger 10,12-13

Epheser 5,4

Sprüche 18,2

Sprüche 18,13

Von Mann zu Mann



Schreibe ein paar Dinge auf, die Philipp falsch gemacht hat, als sein Onkel da war.

Was würdest du Philipp raten, anders zu machen, wenn er mit Leuten zusammen ist?

Welcher Vers hat in diesem Kapitel am meisten zu dir gesprochen? Warum?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Welche Entscheidungen möchtest du neu treffen? Was willst du an deiner Kommunikation ändern?

Möchtest du mehr wissen?



Was sagen diese Verse über dein Reden?

Sprüche 4,24

Sprüche 6,12

Liste auf, was in diesen Versen über das Reden gesagt wird!

Sprüche 6,16-19

Epheser 4,15

Epheser 4,29

Liste auf, was nicht in deinem Reden vorkommen soll!

Kolosser 3,8-9

1. Petrus 2,21-22

Entscheidung Nr. 7

Der Weg zum Erfolg

„Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und Gunst bei Gott und den Menschen.“

(Lukas 2,52)

In Gottes Wort forschen



Lies die folgenden Verse, und denk darüber nach, was sie für dich und das Lernen bedeuten. Notiere deine Gedanken dazu.

Sprüche 4,1-2

Sprüche 4,5.7

Kolosser 3,23



Vielleicht hast du noch nie darüber nachgedacht, aber auch Jesus musste zur Schule gehen, eine Ausbildung machen und an Wissen zunehmen.

Was sagt Lukas 2,52 darüber?

Von Mann zu Mann



Nenne drei falsche Einstellungen, die Philipp zum Lernen und zu seiner Zukunft hatte.

Was könntest du Philipp sagen, damit er einsieht, wie wichtig das Lernen für seine Zukunft ist?

Welcher Vers hat in diesem Kapitel am meisten zu dir gesprochen? Welchen würdest du Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp? Welche neuen Entscheidungen musst du treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Hier sind drei Personen, die Gott besonders gebrauchte. Achte auf die Gemeinsamkeit in ihrem Leben.

Daniel

Daniel war noch ein Teenager, als er gefangen nach Babylon weggeführt wurde. Trotz seiner schwierigen Situation wurde er ein Mann, den Gott besonders gebrauchte. Wie wurde er auf seine Zukunft vorbereitet? (Daniel 1,4)

Wie gut bereiteten Daniel und seine Freunde sich selbst vor? (Daniel 1,19-20)

**Welche Verantwortung wurde Daniel aufgrund seiner Fähigkeiten übertragen?
(Daniel 2,48)**

Welchen Einfluss hatte Daniel beim König? (Daniel 2,49)

Jesus

Jesus war einzigartig, weil er Gott in Menschengestalt war. Wie andere Menschen auch entwickelte er sich dennoch in wichtigen Bereichen. Liste die vier wichtigen Bereiche auf und unterstreiche, wie hier in Lukas 2,52 das „Lernen“ beschrieben wird.

Was kannst du aus diesem Vers über deine eigene Entwicklung lernen? In welchem Bereich musst du noch zulegen?

Paulus

Paulus war ein großartiger Mann; 13 Bücher des Neuen Testaments wurden von ihm geschrieben. Was erfährst du über seine Vorbereitung für die Zukunft aus Apostelgeschichte 22,3?

Wodurch wurde Paulus noch auf seinen Dienst laut Galater 1,11-12 vorbereitet? (Beachte: Heute erhalten wir unsere „Offenbarung“, wenn wir Gottes „Offenbarung“, die Bibel, lesen und studieren.)

Du kannst auf gewaltige Weise zum Wohl anderer beitragen, wenn du Gott erlaubst, durch dein Leben zu wirken. Doch man wird nicht automatisch nützlich. Wie solltest du die Vorbereitung auf deine noch unbekannt Zukunft sehen?

Entscheidung Nr. 8

Gute Freunde finden

„Deshalb ermahnt einander und erbaut einer den anderen,
wie ihr auch tut!“

(1. Thessalonicher 5,11)

In Gottes Wort forschen



Sieh dir folgende Bibelstellen an und notiere, was ein Freund – ein richtiger
Freund – tut und was nicht.

Sprüche 17,9

Sprüche 17,17

Sprüche 18,24



Sprüche 27,6

Sprüche 27,10

In Gottes Wort forschen



Was sagen uns folgende Verse über das Reden, den Charakter und das Verhalten von Leuten, die schädlichen Einfluss auf uns haben können?

Sprüche 13,20

Sprüche 22,24

1. Korinther 5,11

2. Korinther 6,14-15

1. Korinther 15,33

Von Mann zu Mann



Nenne drei falsche Ansichten, die Philipp über seine alten und neuen Freunde hat.

Was könntest du Philipp sagen, warum ist es wichtig, vorsichtig mit Freundschaften zu sein?

Welcher Vers in diesem Kapitel hat dich am meisten angesprochen? Welchen würdest du Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp; welche neuen Entscheidungen musst du nun treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Du hast dich bereits mit dem jungen Daniel beschäftigt. Sieh ihn dir noch einmal in Hinblick auf seine Freundschaften an. Schreibe die Namen seiner drei Freunde auf. (Daniel 1,6-7)

Was hatten diese Jugendlichen gemeinsam? (Vers 3-6)

Lies Daniel 1,12-20. Welche Situation mussten Daniel und seine drei Freunde gemeinsam durchstehen? (Verse 12-14)

Wie bestanden sie den Test? (Verse 15-20)

Wodurch wurde ihre Freundschaft noch geprägt? (Daniel 2,16-18)?

Was beeindruckt dich an der Freundschaft dieser vier Männer am meisten?

Lies 1. Samuel 18,1-4. Jonatan war der Sohn von König Saul, dem David diente. Was erfährst du über Davids und Jonatans Freundschaft in ...

Vers 1

Vers 3

Vers 4

1. Samuel 23,16

Was beeindruckt dich an der Freundschaft dieser zwei jungen Männer am meisten?

Was lernst du über Freunde und Freundschaft in ...

Jakobus 2,23

Jakobus 4,4

Eine Frage zum Nachdenken: Wem bist du ein Freund?

Entscheidung Nr. 9

Was ist mit den Mädchen?

„Die jugendlichen Begierden aber fliehe, strebe aber nach Gerechtigkeit, Glauben, Liebe, Frieden mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen!“

(2. Timotheus 2,22)

In Gottes Wort forschen



Egal, wie alt du bist, ob du dich für Mädchen interessierst oder nicht, schau dir die Bibelverse an. Welche Eigenschaften werden genannt?

Sprüche 31,1+10

Sprüche 31,11

Sprüche 31,12

Sprüche 31,20



Sprüche 31,27

Sprüche 31,30

Von Mann zu Mann



Nenne drei falsche Ansichten (falsche Einstellungen), die Philipp zum Thema „Beziehung zu Mädchen“ hat.

Welchen Ratschlag könntest du Philipp geben, damit er versteht, wie wichtig der richtige Zeitpunkt ist, um eine Beziehung anzufangen?

Welcher Vers in diesem Kapitel hat dich am meisten angesprochen? Welchen würdest du Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp in Bezug auf Mädchen; welche neuen Entscheidungen musst du nun treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Schlag die untenstehenden Verse in deiner Bibel nach, und notiere dir, was über die jeweilige Eigenschaft gesagt wird. Nimm diese Eigenschaften als Richtschnur für dein persönliches geistliches Wachstum.

Leidenschaftlich für Gott: Psalm 63,2

Fleißig: Sprüche 12,24

Hilfsbereit: Sprüche 17,17

Barmherzig: Matthäus 5,7

Ermutigend: Hebräer 3,13

Großzügig: Sprüche 11,25

Freundlich: Sprüche 19,17

Weise: Sprüche 18,15

Treu: Galater 5,22-23

Entscheidung Nr. 10

Die Wahrheit über Anfechtungen

„Jeder von euch muss lernen, Herr über seine Triebe zu sein, denn euer Leben gehört Gott, und die Menschen sollen Achtung vor euch haben.“

(1. Thessalonicher 4,4; NGÜ)

In Gottes Wort forschen



Unterstreiche im Folgenden die Fragen der Schlange und Evas Antworten darauf.

„Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt:

Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen?

Da sagte die Frau zur Schlange: Von den Früchten der Bäume des Gartens essen wir;

aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sollt sie nicht berühren, damit ihr nicht sterbt!

Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben!

Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses.

Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise und dass er eine Lust für die Augen und dass der Baum begehrenswert war, Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß“ (1. Mose 3,1-6).

Lies folgende Bibelstellen:

1. Samuel 18,7. Was sagt das Volk?



1. Samuel 18,8-9. Wie reagiert Saul darauf?

1. Samuel 19,1. Was ist das Ergebnis von Sauls Gedanken?

Lies in 1. Mose 39,6-9, was Joseph passierte. Was war der eigentlichen Grund, warum er der Sünde nicht nachgegeben hat?

In Gottes Wort forschen



Lies die folgenden Verse, und notiere, was sie uns über Reinheit sagen.

Philipper 4,8

1. Timotheus 5,22

2. Timotheus 2,22

Titus 1,15

Lies 1. Timotheus 6,11. Wozu fordert uns die Bibel im Blick auf die Sünde auf?

Von Mann zu Mann



Welche „roten Warnsignale“ hätten Philipp geholfen, die richtige Entscheidung bezüglich der Übernachtung zu treffen?

Welche Grundsätze könntest du an Philipp weitergeben, damit er versteht, wie wichtig Gottes Maßstäbe zur Reinheit sind?

Welcher Vers in diesem Kapitel hat am meisten zu dir gesprochen? Welchen würdest du an Philipp weitergeben?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen dir und Philipp, und welche neuen Entscheidungen musst du treffen?

Möchtest du mehr wissen?



Der Apostel Paulus sagt uns, dass wir Gott mit unserem Körper ehren und verherrlichen sollen. Lies 1. Korinther 6,13-20; denke dabei über deine körperliche Reinheit nach.

Vers 13: Was ist absolut verboten, wenn es um deinen Körper geht?

Wie solltest du deinen Körper stattdessen behandeln?

Vers 15: Welche Frage wird in diesem Vers gestellt?

Weil das so ist – was steht noch absolut außer Frage? (Verse 15-16)

Vers 17: Beschreibe die Gemeinschaft, an der du dich freuen kannst, wenn du mit Christus verbunden bist?

Vers 18: Welche Aufforderung steht da?

Warum ist das so wichtig?

Vers 19: Welche Frage findest du in diesem Vers?

Und welche Tatsache wird genannt?

Vers 20: Wem gehörst du und warum?

Wozu bist du aufgrund deiner Beziehung zu Christus aufgefordert?

Entscheidung Nr. 11

Eine zweite Chance

„Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!“

(Sprüche 3,5-6)

Lies 1. Korinther 10,13. Was sagt die Bibel über einen Ausweg aus der Versuchung?

In Gottes Wort forschen



Welche Konsequenzen hat es, wenn du Gott mit ganzem Herzen vertraust? Notiere dir, was die folgenden Verse dazu sagen.

Matthäus 6,33

Römer 12,2



Psalm 32,8

Jakobus 1,5

Lies Philipper 3,13-14. Was wollte Paulus von jetzt an tun?

Von Mann zu Mann



Schreibe auf, welche richtigen Entscheidungen Philipp schließlich getroffen hat. Welche wichtige Abzweigung scheint er genommen zu haben?

Was könntest du Philipp zum Trost und zur Ermutigung sagen, wenn du neben ihm in der Jugendgruppe sitzen würdest?

Welcher Vers in diesem Kapitel hat am meisten zu dir gesprochen? Welchen würdest du Philipp weitergeben und warum?

Wo siehst du Ähnlichkeiten zwischen Philipp und dir? Welche falschen Entscheidungen hast du getroffen, und was musst du tun, um dein Leben zu ändern?

Möchtest du mehr wissen?



Was lernst du aus den folgenden Versen über Vergebung?

Jesaja 1,18

Psalm 103,12

Matthäus 26,28

1. Johannes 1,9

Es heißt, dass diejenigen viel vergeben, denen viel vergeben worden ist. Was sagen die folgenden Verse über unsere Haltung aus, wie wir anderen vergeben sollen?

Matthäus 18,21-22

Apostelgeschichte 7,59-60

Epheser 4,32

Kolosser 3,12-13

Versuche einmal, ein kurzes Dankgebet zu schreiben. Danke Jesus darin für alles, was er für dich getan hat, noch tut und auch in Zukunft treu für dich tun wird.

Du schaffst es!

„Brüder, ich denke von mir selbst nicht, es ergriffen zu haben; eines aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist, und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.“

(Philipper 3,13-14)



Entscheidungen, über die man nicht lange nachdenken muss

Notiere, welche Hinweise die Bibel dazu gibt.

1. Ist es gesetzlich erlaubt? (1. Petrus 2,12)

2. Sind meine Eltern einverstanden? (Epheser 6,1)

3. Hilft es anderen in der Nachfolge? (1. Korinther 8,12-13)

4. Dient es den anderen? Ist es nützlich? (1. Korinther 6,12)

5. Fördert es eine gute Gewohnheit? (1. Korinther 6,12)

6. Dient es zu meiner Erbauung? (1. Korinther 10,23)

7. Bin ich ein gutes Zeugnis für die Welt? (1. Petrus 2,15)

8. Wird Gott dadurch verherrlicht? (1. Korinther 10,31)
